



Generalversammlung FC Bauma

Protokoll

Datum: Freitag, 11. März 2016
Zeit: 20:44 – 22:32 Uhr Uhr
Ort: Gasthaus zur Tanne, Tannensaal, Bauma

Appell

Präsident Adi Schibli begrüsst um 20:44 Uhr alle anwesenden Aktiv- und Passivmitglieder, sowie Gönner und Eltern der Junioren zur Generalversammlung.

Präsenzkontrolle:

Eingeladen: 165
Entschuldigt: 50
Stimmberechtigte anwesend: 64
Gäste (nicht stimmberechtigt): 9

Aus der Versammlung werden keine Einwände gegen die geplante Durchführung der GV gemäss Traktandenliste erhoben.

1 Wahl der Stimmzähler

Adi Schibli schlägt Ueli Grass und Alex Baur als Stimmzähler vor. Die GV bestätigt diese Vorschläge einstimmig.

2 Protokoll

Das Protokoll der GV vom 27. März 2015 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Jahresberichte

Präsident

Adi Schibli, der heute seine letzte GV als Präsident bestreitet, beschreibt erneut ein ruhig verlaufenes Vereinsjahr. Das will jedoch nicht heissen, dass nichts los war. So stand bei der 1. Mannschaft in der vergangenen Sommerpause ein Trainerwechsel an (Antonio Limata für Augusto Do Vale), im Rahmen des Schwendi-Cup wurde in Bauma Junioren-Spitzenfussball gespielt, ein Sponsorenlauf mit Spendenaktion für die Stiftung Insieme wurde veranstaltet und zahlreiche Anlässe wurden unter der Führung tadellos funktionierender OK durchgeführt. Adi Schibli bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die vor und hinter den Kulissen für den FC Bauma tätig sind.

Die sportliche Bilanz der Aktiv-Mannschaften bietet derzeit wenig Anlass zur Freude. So ist die 1. Mannschaft zur Saisonmitte gerade drei Punkte vor einem Abstiegsrang platziert, während sich die 2. Mannschaft im Mittelfeld der 5. Liga bewegt. Die Frauen-Mannschaft musste aufgrund von Mangel an Spielerinnen aufgelöst werden. Einige der übrig gebliebenen Frauen haben bei den "FC Bauma Powerfrauen Plus" (ehemals Seniorinnen) unterschlupf gefunden.

Dafür floriert die Junioren-Abteilung und die Senioren 40+ haben sogar den Wintermeister-Titel erreicht.

Schibli wünscht all unseren Fussballerinnen und Fussballern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.



Die Situation betreffend Schiedsrichter hat sich ein wenig beruhigt. Mit Eljus Banushi konnte ein neuer Schiedsrichter gefunden werden.

Weitere Informationen:

- Cornelia Diggelmann hat ihr erstes Turnierwochenende als OK-Präsidentin hinter sich und bleibt uns in dieser Funktion erhalten.
- Der Sponsorenlauf wird 2016 ein letztes Mal von Ursi Staub und Anita Stadelmann organisiert. Danach übernehmen Sandra Roniger und Anninka Weber, unterstützt von Ueli Grass, der auch im OK des Turnierwochenendes Einsitz nimmt.
- Dank ans INdirekt-Team, das 2015 sehr gute Arbeit geleistet und erneut ein schönes Heft kreiert hat. Die Arbeiten an der kommenden Ausgabe sind bereits in vollem Gange.
- Dank an Jakob Hofmann für die zuverlässige Organisation der Papiersammlung.
- Der Chelleland Cup 2016 fand unter Rekordbeteiligungen an Mannschaften statt.
- Dank an Thomas Hediger für das Betreiben des Kiosk auf der Schwendi. Er übergibt die Verantwortung nun an Mary Berger. Als Dank für seine Arbeit wird ihm von Adi Schibli ein Präsent überreicht.

Für weitere Informationen verweist Adi Schibli auf seinen aufliegenden schriftlichen Jahresbericht und weist noch auf einige wichtige Daten im Vereinsjahr 2016 hin:

- 18.06.2016 Papiersammlung
- 24.-26.06.2016 Turnierwochenende inkl. Sponsorenlauf
- 05.11.2016 Papiersammlung

Er bedankt sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht den FC-Mitgliedern alles Gute für das kommende Vereinsjahr.

Leiter Aktive

Roberto Carrera ist kurzfristig verhindert und deswegen nicht anwesend. In seinem Namen lässt Werner Berger Dank an Antonio Limata ausrichten. Der gute Teamgeist in der Mannschaft bot Anlass zur Freude, ärgerlich ist hingegen die mangelnde Disziplin in Sachen Trainingsbesuch. Werner Berger weist weiter darauf hin, dass nach dem Rückzug der Firma Wolfensberger als Teenusponsor mit den Firmen von Marcel Freuler (M. Freuler Bodendesign) und Roger Marty (Das Umbau Team) Ersatz gefunden werden konnte.

Leiter Junioren

Roger Marty bedankt sich bei allen Juniorentrainern, die rund 100 Kindern ermöglichen, in einem Verein Fussball zu spielen. Jede Mannschaft ist mit mindestens zwei Trainern besetzt, was eine gute Betreuung der Junioren ermöglicht. Weitere Interessierte, die sich in der Juniorenabteilung betätigen wollen, sind jederzeit willkommen.

Zum Dank für ihren Einsatz überreicht Roger Marty seiner Stellvertreterin Michaela Oberholzer-Huber, die die anfallenden administrativen Arbeiten zuverlässig erledigt, ein Präsent.

Leiter Senioren

Fernando Fiorentino berichtet von einem harzigen Saisonstart, dem jedoch ein Steigerungslauf folgte, der nun zur Wintermeisterschaft führte. Er wünscht sich, dass in der Rückrunde an die guten Leistungen angeknüpft werden kann, insbesondere aber auch, dass der gute Teamgeist erhalten bleibt. Er bedankt sich bei Trainer Pedro Bernal für die abwechslungsreiche Trainingsgestaltung.



4 Präsentation und Abnahme a) der Jahresrechnung der Vereinskasse

Die Amtsübergabe von Werner Berger an Daniela Hadorn als neue Finanzchefin erfolgte offiziell nach ihrer bestandenen Prüfung und folglich nach dem Grümpeltturnier 2015, weswegen Werner Berger die Präsentation der Zahlen nochmals übernimmt. Die genauen Zahlen zu Erfolgsrechnung, Bilanz und Budget sind den aufliegenden Blättern zu entnehmen.

Bemerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz:

- Die flüssigen Mittel sind dennoch nach wie vor sehr beschränkt.
- Nicht mehr benötigte Rückstellungen für den verkauften Rasenmäher-Traktor wurden in den Erneuerungsfonds verschoben (CHF 20'000.00)
- Wir konnten von erfolgreichen Anlässen profitieren.
- Spenden/Ertrag aus Sport Toto sind nun deutlich niedriger als noch 2014. Diese erhielten wir damals im Zusammenhang mit dem Umbau des alten Klubhauses.
- Aufwand für Platzunterhalt war 2015 sehr hoch wegen einmaliger Ausgaben (Renovation diverser Ballfänger und Zäune).

4 Präsentation und Abnahme b) des Revisorenberichts

Revisoren: Markus Feusi, Fritz Grotz

Markus Feusi verliest den Revisorenbericht. In diesem beantragen die Revisoren der GV die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen. Sie weisen darauf hin, dass der stark reduzierten Liquidität unbedingt entgegengewirkt werden muss.

Abnahme des Revisorenberichts

Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

Abnahme der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.

Die Arbeit von Werner Berger und Daniela Hadorn, sowie der Revisoren wird mit Applaus verdankt.

5 Mutationen

Austritte (17)

Angelo Di Pillo, Marion Donno, Michelle Hensler, Chantal Hess, Lukas Honegger, Evelyne Jenni, Ursina Maurer, Sven Meier, Tatjana Meillaud, Andrea Mettler, Joao Miguel Pereira da Silva, Sabrina Piazza, Mirjam Pulver, Sarah Fabienne Rebsamen, Jan Schmid, Shankar Sommer, Sonja Zwahlen.

Eintritte (15)

Eljus Banushi, Fabian Biehal, Flavio Bozzato, Pedro Cardoso Dos Santos, Alessandro Da Costa, Manuela Enz-Czech, Giovanni Frapaolo, Sandro Frick, Sven Hosch, Andreas Kauflin, Katja Kolacek, Livia Meier, Silvio Porcelli, Andrea Pünchera, Ramon Strub.

Übertritte (2)

Simon Bieri, Liridon Ramadani.

Die Ein- und Übertritte werden in globo mit Applaus bestätigt.



6 Statutenänderungen

Es gehen keine Anträge ein.

7 Wahlen

Ordentliche Wahlen

Für die folgenden Chargen stehen Wahlen an. Die Wahlvorschläge des Vorstandes wurden mit der Traktandenliste versandt:

a) Präsident	Werner Berger	neu (bisher Vizepräsident)
b) Leiter Junioren	Roger Marty	bisher
c) Aktuar	Benjamin Plüss	bisher
d) Chefin Veranstalt.	Margot Menzi	neu

Ausserordentliche Wahlen

e) Vizepräsident	Deniz Eraslan	neu
------------------	---------------	-----

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Alle Wahlvorschläge werden einstimmig und unter Applaus bestätigt.

Adi Schibli freut sich darüber, dass der Vorstand nun wieder komplett besetzt ist. Er weist darauf hin, dass per GV 2017 Nachfolger für Markus Baur (Leiter Marketing) und Roberto Carrera (Leiter Aktive) gefunden werden müssen, da diese ihren Rücktritt angekündigt haben.

8 Festsetzung der Jahresbeiträge

Verglichen mit Vereinen in der Region bewegen wir uns mit der Höhe unserer Jahresbeiträge im oberen Drittel. Eine Erhöhung ist daher derzeit nicht angezeigt. Ausserdem müssten - um das erwartete Defizit komplett zu decken - die Beiträge um rund 25% angehoben werden. Dies würde uns an die Spitze der Beitrags-Rangliste katapultieren, was die Attraktivität unseres Vereins stark beeinträchtigen würde. Wir befinden uns derzeit in Verhandlung mit der Gemeinde Bauma, die wir um mehr Unterstützung anfragen, damit wir unseren Spielbetrieb und unsere Infrastruktur aufrecht erhalten können.

9 Anträge

a) des Vorstandes

Sportanlagen-Unterhalt: Vertrag mit Gerber GmbH

Ausgangslage:

- Nach dem Rücktritt des Platzwartes Markus Stierli, der seit fast zwanzig Jahren um die Instandhaltung der Anlagen besorgt war, muss eine Nachfolge-Lösung gefunden werden.
- Unser Rasenmäher-Traktor ist seit 2005 in Betrieb. Kaufpreis anno 2005: CHF 49'808.00.
- Durchschnittliche, jährliche Reparaturkosten am ganzen Wagenpark: CHF 4713.00.
- Die Wartung unserer Anlage stellt hohe Ansprüche an den Verantwortlichen in Sachen Knowhow und Flexibilität.
- Es stellte sich die Grundsatzfrage: Suchen wir einen neuen Platzwart oder engagieren wir einen Profi?

Der Vorstand verfolgte aufgrund folgender Argumente das Engagement eines professionellen Betriebs:



- Ein Nachfolger, der die Arbeiten im gleichen Umfang wie Markus Stierli erledigen kann, ist nicht in Aussicht.
- Der Gerätepark kann verkauft werden.
- Zukünftig keine Reparaturkosten mehr (schwer vorhersehbar)
- Die Arbeiten können zeitlich unabhängiger eingeplant werden. Dies erleichtert auch die Planung der davon abhängigen Folgearbeiten (z.B. Platzzeichnen)

Kostenvergleich (jährliche Kosten in CHF)

Bisher:

- Spesenentschädigung Platzwart 5000.00
- Gerber GmbH diverse Arbeiten gemäss jeweiliger Absprache
- Zusatzkosten für Jäten
- Amortisation und Rep. von Geräten
- Bezug von Dünger, Sand, Markierfarbe
- Jährliche Kosten durchschnittlich 35'000.00

Neu:

- Pauschalkosten für Basisarbeiten 20'530.80
- Dünger 6'185.70
- Markierfarbe 3'460.30
- Zwischentotal 30'176.80
- Zweijährliches Sanden (fällig 2016) 6'000.00
- Kosten 2016 36'176.80

- Optionale Zusatzarbeiten für ausserordentlichen Platzunterhalt werden zusätzlich verrechnet.
- Für den Platzunterhalt budgetiert wurde ein Betrag von CHF 39'500, womit unvorhergesehene Arbeiten auch abgedeckt sein sollten.

Zu berücksichtigen:

- Keine Reparaturkosten mit entsprechenden "Überraschungen"
- Keine Kapitalkosten bei Neubeschaffung
- Keine Amortisationen

Schlussfolgerungen

- Im direkten Vergleich mit der bisherigen Situation kostet das Rasenmähen doppelt so viel wie bis anhin.
- Finanzielle Überraschungen werden minimiert.
- Bei einer Vollkostenrechnung kommt die neue Lösung maximal CHF 8'830.00 teurer als die bisherige. Darin enthalten sind aber noch Arbeiten, die wir selber erledigen können.

Antrag des Vorstandes

Anstelle der bisherigen Lösung mit Markus Stierli als Platzwart schliesst der FC Bauma einen Unterhaltsvertrag ab mit der Firma Gerber GmbH in Saland. In guten Jahren können wir mit ähnlich hohen Kosten rechnen. Im schlechtesten Fall wird diese Lösung ca. CHF 8'000.00 höher ausfallen als bisher. Im Sinne vollständiger Transparenz soll die GV diesem Vertragsabschluss zustimmen.

Fragen aus der Versammlung

Martin Lehmann: Welche Vertragsdauer ist im Vertrag festgeschrieben?



Antwort Marcel Freuler: Der Vertrag ist unbefristet und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten per Ende jeden Jahres kündbar.

Margot Menzi: Wer bestimmt neu, ob der Platz bespielbar ist?

Antwort Marcel Freuler: Über die Bespielbarkeit der Anlage urteilt auch in Zukunft der verantwortliche Platzwart, in diesem Fall die Gerber GmbH. Welche Plätze unter welchen Bedingungen benutzt werden können, wird über eine neu angeschaffte Tafel kommuniziert. (S. a. Traktandum 11.)

Abstimmung

Der Antrag wird von der GV einstimmig genehmigt.

9 Anträge

b) der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10 Präsentation und Abnahme des Budgets 2016

Werner Berger präsentiert das Budget 2016.

In den vergangenen Jahren waren Ertrag wie Aufwand jeweils sehr hoch. Dies lag insbesondere an den vielen Investitionen, die getätigt werden mussten. Werner Berger blickt einem hoffentlich ruhigeren Jahr entgegen. Dennoch muss ein Verlust von CHF 9760.00 budgetiert werden. Wir erhoffen uns in Zukunft mehr Beiträge von der Gemeinde, damit wir wieder zu ausgeglichenen Zahlen kommen. Um das Budget ohne Unterstützung ausgeglichen zu gestalten, müssten - wie schon erwähnt - die Mitgliederbeiträge um rund 25% erhöht werden.

Abnahme

Das Budget wird einstimmig genehmigt und die Arbeit von Werner Berger und Daniela Hadorn mit Applaus verdankt.

11 Verschiedenes

Trainingsbeginn Frühling 2016

Marcel Freuler weist darauf hin, dass die Aktivmannschaften ab kommender Woche wieder auf der Schwendi trainieren können (unter Einhaltung der zu dieser Jahreszeit üblichen Einschränkungen). Für die Juniorenmannschaften beginnt der Trainingsbetrieb auf der Schwendi nach den Ostern.

Neue Tafel "Platzbespielbarkeit"

Marcel Freuler weist darauf hin, dass die Weisungen auf der Tafel zur Platzbespielbarkeit (wird am Garderobengebäude angebracht) zwingend eingehalten werden müssen.

Neue Tornetze

Die Tore des Hauptplatzes wurden mit neuen Netzen bespannt. Neu können die Tore, ohne dass sie umgedreht werden müssen, am Ballfänger aufgehängt werden. Jeden Abend muss der letzte Platzbenützer die Tore aufhängen.

Kantonales Turnfest 2017 / Fest in Hittnau

Der TV Bauma ist Co-Organisator des Kantonalen Turnfestes 2017. Dafür werden viele Helfer gesucht. Werner Berger ermuntert die Mannschaften sich bei ihm zu melden, falls sie an Mithilfe an diesem Anlass interessiert sind. Er koordiniert die Kommunikation mit dem TV in dieser Sache. Für einen weiteren Anlass in Hittnau sucht Reto Wüthrich ebenfalls Helfer. Auch hier sind interessierte gebeten, sich bei Werner Berger zu melden.



Voten aus der Versammlung

keine

12 Ehrungen/Ernennungen

Markus "Mugi" Stierli

Mugi kennt jeder, der in den letzten drei Jahrzehnten mit der Aktivmannschaft des FC Bauma in Kontakt gekommen ist. Immer kämpferisch vorbildlich - aufgrund seiner Spielweise auch gleichermassen vom Gegner gefürchtet wie gelbgefährdet - galt er mit seinem Jahrgang 1966 nicht erst seit kurzem als wohl "ältester Aktivspieler der Ostschweiz". Mugi amtete seit 1997 als Platzwart und ist vom Grümpi-Grill nicht mehr wegzudenken.

Für seine langjährige Vereinstreue und seine unzähligen Arbeitsstunden auf der Schwendi wird ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Peter Leutenegger

Peter - einst Grümpi-Festwirt, Vizepräsident und bisheriges Freimitglied des FC Bauma - ist auch heute noch mit guten Ideen präsent im Verein, wenn auch mehr im Hintergrund. Jahr für Jahr stellt er uns am Turnierwochenende seine Wiese als Parkplatz zur Verfügung und sponsert den Druck der Vereinszeitschrift INdirekt.

Für seine Verdienste und seinen Einsatz rund um den Verein wird Peter die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Margot Menzi

Margot ist seit gefühlten Urzeiten aktiv in unserem Verein. Dies nicht nur als Spielerin, sondern auch immer da, wo es etwas zu erledigen gibt. So war sie unter anderem als Materialverwalterin, Koordinatorin der Grümpi-Arbeitseinsätze, im Chelleland-Cup-OK, Initiatorin der Seniorinnen-Mannschaft und auch in der Marketing-Abteilung immer wieder eine engagierte Helferin. Seit heute besetzt sie auch die wichtige und aufwändige Vorstands-Charge der Chefin Veranstaltungen.

Für ihre unzähligen grossen und kleinen Einsätze wird Margot die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Versammlung bestätigt alle drei Vorschläge des Vorstandes unter grossem Applaus.

Verabschiedung und Ende

Bevor Adi Schibli die GV beenden wird, lässt es sich Neo-Präsident Werner Berger natürlich nicht nehmen, seinem abtretenden Vorgänger - der in den vergangenen Jahrzehnten fast jede erdenkliche Charge im Verein ausgeführt hat - für seine Verdienste zu danken. Es sei ihm immer gelungen, den Verein auch in schwierigen Zeiten ruhig zu führen.

Unter einer "Standing Ovation" der Anwesenden darf Adi Schibli - Ehrenmitglied seit 2013 - eine Steinauer-Skulptur entgegennehmen und versichert danach gerührt, dass er auch weiterhin - wenn auch in reduzierter Form - für den FC Bauma wirken werde.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse, wünscht ihnen einen schönen Abend und erklärt die Versammlung für geschlossen.

Ende der Versammlung: 22:32 Uhr

Für das Protokoll

Benjamin Plüss, Aktuar FC Bauma